



Unruhen in der Ukraine - DRK unterstützt Ukrainisches Rotes Kreuz

Unruhen in der Ukraine - DRK unterstützt Ukrainisches Rotes Kreuz
Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) unterstützt seine ukrainische Schwestergesellschaft bei der Versorgung von Betroffenen der andauernden Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und Regierungskräften. "Die Bilder der blutigen Zusammenstöße in der Ukraine sind erschütternd. Bei der neuerlichen Eskalation sind mindestens 25 Menschen getötet und Hunderte verletzt worden. Das Ukrainische Rote Kreuz hilft den Verletzten und Betroffenen auf allen Seiten", sagt DRK-Präsident Rudolf Seiters. Das DRK hat nun 100.000 Euro für die Beschaffung von Helmen, Schutzjacken und Ausstattung von Zelten zur Erstversorgung von Verletzten für das Ukrainische Rote Kreuz zur Verfügung gestellt. Das DRK arbeitet seit der Katastrophe von Tschernobyl im Jahr 1986 eng und vertrauensvoll mit der ukrainischen Schwestergesellschaft zusammen und steht gerade in diesen Tagen in ständigem Kontakt mit dieser. Das Ukrainische Rote Kreuz leistet seit Ausbruch der Proteste unparteiische Hilfe für die Betroffenen. Freiwillige Helfer sind rund um die Uhr im Einsatz um Erstversorgung von Verletzten zu leisten und warme Mahlzeiten und Getränke zu verteilen. Die Hilfsmaßnahmen werden durch die anhaltende Kältewelle noch erschwert. Seit dem 20. Januar 2014 hat das Ukrainische Rote Kreuz daher in Zusammenarbeit mit den nationalen Katastrophenschutzdiensten zusätzliche Anstrengungen unternommen, Anlaufstellen für unterkühlte Personen zu schaffen. In landesweit fast 1000 Wärmzelten arbeiten sowohl Freiwillige als auch über 3.000 Krankenschwestern, die auch Hausbesuche übernehmen und warme Mahlzeiten sowie Kleidung verteilen. Neben den Wärmzelten bieten rund 400 Rotkreuzeinrichtungen ("Medikosozialstationen") weitere Anlaufpunkte für Bedürftige. Die Arbeit des Ukrainischen Roten Kreuzes ist in diesen Tagen wichtiger denn je, damit den vielen Menschen, die bei den Protesten verletzt wurden oder Unterstützung benötigen, geholfen werden kann. Das DRK steht bereit, weitere Hilfen zu leisten", sagt Seiters.
Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Telefon: +49 (030) 85404 - 0
Telefax: +49 (030) 85404 - 450
Mail: drk@drk.de
URL: <http://www.drk.de>

Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.